

---

## Stimmen zum Buch

*»... ein hervorragendes Buch für den praxisnahen Einstieg in die vielschichtigen Themenkomplexe der Anforderungsanalyse und des Anforderungsmanagements.«*

*Chip.de (Juli 2010 zur 2. Auflage)*

\*

*»Systematisches Requirements Engineering« ist die wertvollste Anleitung für Anforderungen, die Sie finden können. Christof Ebert deckt die gesamte Landschaft von Praktiken ab, die ein Requirements-Ingenieur, Projektmanager oder Produktmanager kennen sollte. Für Praktiker und Manager gleichermaßen kann ich dieses Buch nicht hoch genug empfehlen. Ich war schon immer ein Fan von seinen Schriften – und werde es auch weiterhin sein!«*

*Alan M. Davis, Entrepreneur und Professor  
University of Colorado, Colorado Springs*

\*

*»Christof Ebert schafft es, sowohl Frischlingen als auch alten Hasen Neues beizubringen. Anschaulich und ohne Besserwisserei zeigt er, wie Requirements Engineering im Unternehmen optimal aufgesetzt wird. Ein Muss für Entscheider und alle, die Erfolg bei Softwareprojekten haben wollen.«*

*Gerhard Mack  
Chief Technology Officer, Vodafone*

\*

*»Christof Ebert hat ein Talent dafür, zum Kern der Sache zu kommen und die einfache (aber schwer erkennbare) Wahrheit freizulegen. Danke für die immer klar und elegant formulierten Ratschläge!«*

*Suzanne Robertson  
Gründerin und Principal, The Atlantic Systems Guild Ltd.*

\*

*»Inzwischen ein Klassiker für den systematischen Umgang mit Anforderungen. Geschrieben von einem Praktiker für die Praxis – einfach, verständlich und anwendbar! Dass der Autor sein Metier versteht, durfte ich in einem gemeinsamen Praxisprojekt hautnah erleben.«*

Hans Leibbrand  
ehem. Chief Operating Officer und Vorstand, Thales

\*

*»Mit den Anforderungen werden die Weichen gestellt für den Projekterfolg – oder Misserfolg. Aus fehlerhaften, unvollständigen oder widersprüchlichen Anforderungen wird niemals gute Software entstehen. Das vorliegende Buch hilft, den richtigen Einstieg in die Softwareentwicklung zu finden und die vielen Klippen zielgerichtet zu vermeiden.«*

Peter Liggesmeyer  
Direktor Fraunhofer IESE, ehem. Vorsitzender der Gesellschaft für Informatik